

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion CDU
Herr Hose
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Drucksache 1430/24; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; NaturErlebnisGarten Fuchsfarm; öffentlich

Sehr geehrter Herr Hose,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Hat die Stadtverwaltung konkrete Pläne zur Erweiterung und Sanierung der Gebäude und speziell der sanitären Anlagen auf dem Gelände der Fuchsfarm?

Der NaturErlebnisGarten Fuchsfarm liegt im baulichen Außenbereich, im Landschaftsschutzgebiet Steiger sowie in der Trinkwasserschutzzone II. Insofern sind bauliche Erweiterungen nicht einfach zu realisieren, auch wenn der Zweck der Fuchsfarm (Umweltbildung) als privilegiert gilt. Dennoch soll die Fuchsfarm stetig weiterentwickelt werden. Dies gilt nicht nur für das pädagogische Konzept und die verschiedenen Angebote, sondern im Rahmen des Whole Institution Approach einer hochwertigen Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) – also dem ganzheitlichen Ansatz – auch für die Infrastruktur. In diesem Sinne erfolgt in diesem Jahr die Planung für die energetische Sanierung des Hauptgebäudes der Fuchsfarm. In 2025 soll die bauliche Umsetzung erfolgen. Aufgrund des sehr harten Wassers unterliegen die sanitären Anlagen inkl. aller Leitungen hohen Anforderungen und einem hohen Verschleiß. Daher soll gemeinsam mit der energetischen Sanierung geprüft werden, ob entsprechende Filteranlagen eingebaut werden können oder ein intensives Wartungssystem etabliert werden kann.

2. Wie sehen die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf der Fuchsfarm aus?

Die Arbeitsbedingungen der Mitarbeitenden (und Freiwilligen) sind verbesserungswürdig. Insofern ist die aktuell laufende energetische Sanierung dringend notwendig. Hier wird v.a. die Beheizung der Räumlichkeiten in den Fokus genommen. Die Fuchsfarm verfügt seit jeher über keinen Trinkwasseranschluss. Bisherige Prüfungen und Absprachen mit der Wasserversorgung ergaben hier keine Lösung. Brauchwasser wird über einen eigenen

Seite 1 von 2

Tiefbrunnen bezogen. Trinkwasser bringen sich die Mitarbeitenden und der Förderverein in Kanistern mit.

3. Welche konkreten Pläne gibt es in der Stadtverwaltung für die zukünftige Weiterentwicklung der Fuchsfarm?

Siehe hierzu auch Frage 1. Weiterhin wird die Frage der Wasserversorgung erneut mit dem Wasserversorger erörtert.

Für das Hauptgebäude soll nach der energetischen Sanierung ein Umbau mit einer neuen Ausstellung folgen. Hierzu sind bereits Fördermittel des Landes zugesagt. Das pädagogische Profil der Fuchsfarm wird weiter geschärft und fortentwickelt. 2026 steht eine weitere Zertifizierung mit dem Thüringer Qualitätssiegel BNE an. Die Mitarbeitenden werden ständig weiter qualifiziert und geschult. Über Fördermittel des Landes werden zusätzliche Programme und externe Referentinnen und Referenten finanziert, ebenso die Fahrtkosten für Schulklassen. Die Fuchsfarm soll weiter wichtiger Partner für Schulen, Kindergärten und andere Bildungsinstitutionen bleiben und außerschulischer Lernort. Die positive Resonanz aus der Bildungslandschaft stimmen hier zuversichtlich. Daran soll weiter angeknüpft werden.

Mit freundlichen Grüßen

A. Horn